

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 77 (1990)
Heft: 4: Dächer... = Toits... = Roofs...

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekturmuseen

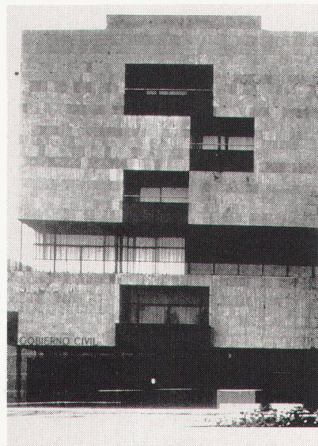
(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Architekturmuseum, Basel
Otto Senn
21.4.–3.6.

Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt
Châteaux Bordeaux. Ausstellung über das architektonische Schaffen im Weinbaugebiet Bordeaux, ausgehend vom 18. Jahrhundert bis heute (Übernahme vom Centre de Créations Industrielles du Centre Pompidou, Paris)
bis 30.6.

Haus der Architektur, Graz
Resultat des vorjährigen Peripherie-Photo-Workshops, an dem sich 7 internationale Fotografen beteiligten
bis Ende April

Ecole polytechnique fédérale de Lausanne
(Département d'architecture)
Alexandro de la Sota, Madrid
25.4.–9.5.



Alexandro de la Sota: Regierungsgebäude, Tarragona, 1954–57

Galleria di Architettura Venezia
Gustav Pechl – Kunst- und Ausstellungszentrum Bonn
27.4.–27.6.

Architekturforum, Zürich
Positionen V: Schweizer + Hunziker, Architekten, Bern
bis 2.5.
Architectural Association, London: Neue Studentenarbeiten
9.5.–6.6.

Museum für Gestaltung, Zürich
Hannes Meyer, Architekt, Urbanist, Lehrer
bis 20.5.
Die Design-Sammlung des Museums für Gestaltung Zürich, Erwerbungen seit 1986
bis 29.4.

Internationaler Wettbewerb

AIAS International Student Design Competition

Silhouetten für Helsinki – Museum für moderne Kunst in Granit

Schirmherrschaft: GE Superabrasives und Deutscher Naturstein Verband e.V.

Zulassungsbereich: International
Abgabetermin: 11. Mai 1990

Auslober: Natursteinverband e.V.

Teilnahmeberechtigt sind Studenten der Architektur, wenn sie zum Zeitpunkt der Ausschreibung eingetragen sind.

Preise: Insgesamt 12000 Dollar. Die Wettbewerbsunterlagen können angefordert werden bei: GE Superabrasives, Koberstädter Str. 2, 6072 Dreieich-Dreieichenhain.

Reisen

Werk-Studienreisen mit Florian Adler & Partner

Bei Erscheinen dieses Heftes ist eine Studiengruppe mit 21 Teilnehmern aus der Schweiz, der BRD und Österreich in Japan unterwegs. Sie werden begleitet von F. W. Bosshardt, unserem japanischen Partner S. Sakane und einer Übersetzerin. Das im letzten Heft angekündigte detaillierte Programm der Exkursion nach Spanien ist jetzt erhältlich.

Toronto – Chicago – Atlanta, 25. Mai bis 6. Juni

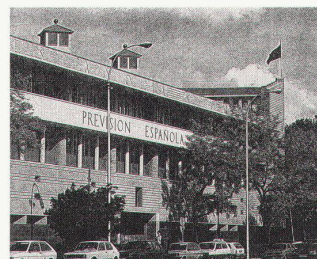
Zur Zeit der Drucklegung dieses Heftes ist die Durchführung dieser Studienreise noch nicht völlig gesichert. Die Zahl der Interessenten ist gross, aber es fehlt noch an definitiven Anmeldungen. Reisen mit weniger als 12 Teilnehmern können nicht durchgeführt werden.

Das Programm in Stichworten: Toronto, eine der dynamischsten Städte Nordamerikas, Bauten von A.

Ericson, E. H. Zeidler u.a. Chicago: Entwicklung des Stahlhochbaus, Metropole der amerikanischen Architektur (F. Ll. Wright, M. van der Rohe bis H. Jahn). Atlanta: Das High Museum (Arch. R. Meier), der Emory University mit Bauten von R. Rudolph, J. Portman, M. Graves und Peachtree Center (J. Portman). Fakultatives Anschlussprogramm: New York, 5. bis 9. Juni. Anmeldung: 30.3.

Letzte Möglichkeit 17.4.

Preis pro Teilnehmer im Doppelzimmer: ohne New York Fr. 5250.–, mit New York Fr. 5900.–.



Das Versicherungsgebäude «Prevision Española» in Sevilla (Arch. R. Moneo)

Barcelona – Madrid – Sevilla, 15. bis 25. Juni

Dank der Mitarbeit von Fachleuten in den drei Städten liegt das detaillierte Programm jetzt vor.

In Barcelona werden wir neue Siedlungen in Aussenquartieren ansehen (Arch. Bofill, Arch. Martorell/Bohigas/Mackay u.a.). Ausgangspunkt bilden die bekannten Bauten der Jahrhundertwende von A. Gaudí, Domènech i Montaner, Puig i Cadafalch, des weiteren einige Beispiele aus der Vorkriegszeit (Arch. J. L. Sert, Arch. M. van der Rohe). Die neuen Parkanlagen, das Picasso-Monument, die Stiftung Joan Miró sowie die Baustelle für die Olympischen Spiele 1992 ergänzen das Programm. In Madrid führt uns Architekt Arcoca durch den von ihm umgebauten Fischmarkt. Bauten von bekannten Architekten – Sáenz de Oiza, Moneo Vallés, de la Sota, Yamasaki usw. – stehen auf dem Programm. Einblick in die Stadtplanung vermittelt uns Architekt Cerasuela, der uns auch einige der neuesten Stadtrandprojekte zeigt. In Sevilla werden wir die Baustelle der Weltausstellung besichtigen dürfen. Es

werden uns Restaurationen historischer Bauten vorgeführt nebst neuesten Entwicklungen in der andalusischen Architektur, u.a. Projekte von Vázquez Consuegra, Marin de Teran, R. Moneo, A. Ortiz & A. Cruz. Zeit für individuelle Besuche, z.B. des Prado, wird zur Verfügung stehen.

Anmeldung: 30.3.

Letzte Möglichkeit 17.4.

Preis pro Teilnehmer im Doppelzimmer Fr. 3800.–.

Kalifornien, 2. bis 17. November

Das detaillierte Studienprogramm dieser Exkursion kann jetzt angefordert werden. Nach der Besichtigung von Bauten in San Francisco und der Bay Area führt uns die Reise per Car über Stanford, Carmel entlang der Pazifikküste nach Santa Barbara, Santa Monica und Los Angeles. In Los Angeles stehen Bauten von Gehry, Morphosis, E. O. Moss, Isozaki, R. Meier, Graves sowie der Klassiker F. Ll. Wright, Schindler, Eames auf dem Programm. Südlicher Punkt wird das Salk Institute (Arch. Louis Kahn) in La Jolla bilden.

Letzter Anmeldetermin: 31. August. Preis pro Teilnehmer im Doppelzimmer Fr. 5800.–.

Bitte verlangen Sie die ausführlichen Detailprogramme für alle Reisen.

Weitere Auskünfte durch Florian Adler & Partner, Spiegelgasse 14, 8001 Zürich, oder telefonisch 058/43 13 53, Fax 058/43 13 73 (Bosshardt).

In letzter Minute...

«Die Neustadt aus der Werkstatt» (Beitrag auf Seite 19 dieser Ausgabe)

Nachdem dieser Artikel bereits ausgedruckt war, erhielten wir die Mitteilung, dass die darin aufgeführten Daten der Veranstaltungen im April, Mai und Juni noch nicht definitiv sind. Interessenten möchten sich doch vorher beim Architekturbüro J. Mantel, Tel. 052/284721, nach den genauen Daten erkundigen.

Galerien

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Galerie de l'Amiral Duquesne, Aubonne
Correspondances – Soies, photos, céramiques
bis 28.4.

Galerie Beyeler, Basel
Picasso – Céramiques peintes
bis 26.5.

Galerie Bob Gysin Dübendorf-Zürich
Stéphane Brunner
bis 26.5.

Erker Galerie, St.Gallen
Hans Hartung – Gedenkausstellung
Serge Poliakoff – Tempera-Bilder
und Lithografien
bis 12.5.

Galerie Maya Behn, Neumarkt, Zürich
Monica Guggisberg
Philip Baldwin
bis 30.4.

Galerie «am Rindermarkt 26», Zürich
Irène Tétaz – Bilder und
Bild-Objekte
bis 1.5.

Galerie Jamileh Weber Zürich
Frank Stella
bis 30.4.



Frank Stella: «The Right Whale's Head.»
Mixed Media on Fabricated Aluminium,
1988

Weiterbildung

Energie-Ingenieur NDS HTL

An der Ingenieurschule beider Basel beginnt am 12. November 1990 der neunte Jahreskurs des zweisemestrigen Nachdiplomstudiums Energie.

Ausbildungsziel: Das Ziel dieses Vollstudiums besteht in einer vertieften Ausbildung von Architekten und Ingenieuren für die Bearbeitung von Energieoptimierungsaufgaben aus dem eigenen Berufsgebiet. Darüber hinaus soll sich der Absolvent auch fundierte Kenntnisse aneignen aus andern Bereichen der Energienutzungs- und Energiespartechnik. Damit wird er fähig, die Fachsprachen anderer Berufsleute zu verstehen, mit denen er zusammenarbeiten muss.

Lerninhalt: Das Studium bietet ein thematisch breites Angebot, aus dem der Teilnehmer selbst verschiedene Vertiefungsschwerpunkte wählen kann. Dieses Angebot reicht von den Grundlagen der rationellen Energienutzung über die Planung und Projektierung wärmetechnischer Gebäudesanierungen bis zur Konzipierung moderner Energieversorgungsanlagen, energetisch optimaler Architektur und dem Erstellen von Energiekonzepten für grössere Betriebe oder Siedlungen.

Unterrichtsform: Der Stoff wird im Wintersemester hauptsächlich in seminaristischem Unterricht vermittelt. Parallel dazu laufen kleinere Übungen. An einem Fallbeispiel werden Teile des Unterrichtsstoffes in Gruppenarbeit vertieft. – Das Sommersemester steht zum grössten Teil für die Diplomarbeit zur Verfügung, in der in interdisziplinär zusammengesetzten Gruppen komplexe Aufgaben aus der Praxis selbstständig bearbeitet werden.

Aufnahme: Voraussetzung ist ein abgeschlossenes HTL- oder ETH-Studium einer der folgenden Fachrichtungen: Architektur, Bauingenieurwesen, Chemie, Elektrotechnik, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, Maschinenbau, Siedlungsplanung, Vermessungswesen. Ferner wird mindestens ein Jahr Berufspraxis verlangt.

Auskunft und Anmeldung: Ingenieurschule beider Basel (HTL), Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz, Tel. 061/61 42 42 (ab März: 061/61 62 33). Verlangen Sie ein de-

tailliertes Kursprogramm mit Anmeldeformular. Anmeldeschluss ist am 15. Juni 1990.

Kurse

NCS-Farbkurse

Folgende Kurse werden angeboten:
15./16. Mai 1990 in Zürich
13./14. Juni 1990 in Zürich
11./12. September 1990 in Bern
18./19. September 1990 in St.Gallen
2./3. November 1990 in Zürich
(Siehe auch unsere Vorankündigung in Heft 1/2-90.) Unterlagen sind erhältlich bei CRB Color, Zentralstrasse 153, Postfach, 8040 Zürich, Telefon 01/451 22 88.

Neue Wettbewerbe

Balzers FL: Erweiterung Primarschule

Die Gemeinde Balzers und das Land Fürstentum Liechtenstein veranstalten einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Erweiterung der Primarschule. Für die langfristig geplante Erweiterung der weiterführenden Schulanlage des Landes werden städtebauliche Konzeptvorschläge erwartet im Sinne einer ideenmässigen Ergänzung des Projektwettbewerbes für die Primarschule. **Teilnahmeberechtigt** sind alle Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Fürstentum Liechtenstein haben. Zusätzlich werden die folgenden auswärtigen Architekten zur Teilnahme eingeladen: H. Bischoff, St.Margrethen; Von Euw, Hauser, Peter + Prim, St.Gallen; Marcel Ferrier, St.Gallen; Hanspeter Menn, Chur; Richard Brosi, Chur. Fachpreisrichter sind Josef Leo Benz, Wil; Walter Kuster, St.Gallen; Walter Schlegel, Trübbach; Walter Walch, Leiter Hochbauamt, Vaduz; F. Hofer, Ersatz, Trübbach. Für die Prämierung und für mögliche Ankäufe stehen insgesamt 110 000 Fr. zur Verfügung. Die **Unterlagen** können unter Voranmeldung bis 9. April bei der Gemeindekanzlei Balzers gegen Hinterlage von 300 Fr. auf PK-Konto 90-9675-7 Gemeindekasse Balzers (Vermerk Wettbewerb

«Schulplanung Balzers») bezogen werden. Beim Bezug der Unterlagen ist die Postquittung vorzuweisen. Das Wettbewerbsprogramm wird kostenlos abgegeben. **Aus dem Programm:** Primarschule: 20 Klassenzimmer, 10 Gruppenräume, Handarbeit, Werkraum, Ergänzungsunterricht, Musikraum, Aula, Lehrerzimmer, Büros usw., Turnhalle mit entspr. Nebenräumen, weiterführende Schulen: 19 Klassenzimmer, 7 Gruppenräume, Physik, Biologie, 4 Spezialunterrichtszimmer, Schulküche, Bibliothek, Nebenräume usw. **Termine:** Fragestellung bis 9. April, Ablieferung der Entwürfe bis 2. Juli, der Modelle bis 16. Juli 1990.

Trimmis GR: Rathaus und Alterswohnungen

Die Gemeinde Trimmis veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein neues Rathaus und für Alterswohnungen. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute, die seit dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Graubünden haben oder in der Gemeinde Trimmis heimatberechtigt sind. Betreffend Arbeitsgemeinschaften und Architekturfirmen (Partnerschaft) wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 aufmerksam gemacht. **Fachpreisrichter** sind W. Schlegel, Trübbach; W. Felber, Aarau; M. Ziegler, Schwerzenbach; L. Cathomen, Chur. Für Preise und Ankäufe steht dem Preisgericht insgesamt die Summe von 40 000 Fr. zur Verfügung. **Aus dem Programm.** Rathaus: Gemeindeverwaltung mit Kanzlei, Kassier, Steueramt, Einwohnerkontrolle, Krankenkasse, Arbeitsamt, Bauamt, Gemeindevorstand, Reservebüros, 2 Sitzungszimmer, Archive, Vereinsräume usw., Alterswohnungen: 6 Einzimmerwohnungen, 6 Zweizimmerwohnungen, Gemeinschaftsräume, Haustechnik. Die **Unterlagen** können ab 5. März unter Hinterlegung von 400 Fr. bei der Gemeinde Trimmis, Rathaus, bezogen werden. Bei Voreinzahlung auf PK 70-4385-7 (Vermerk «Wettbewerb Rathaus und Alterswohnungen») werden die Unterlagen dem Bewerber zugestellt. Das Wettbewerbsprogramm kann gratis bei der Gemeinde Trimmis bestellt werden (Tel. 081/27 36 04). **Termine:** Ablieferung der Entwürfe bis 2. Juli, der Modelle bis 12. Juli 1990.